



Stoßen auf ein gelungenes Projekt an: Burghard Lehmann (von links), Anja Böllhoff, Erika Weichert, Susan Balz, Annemarie von der Groeben und Ralf Butzmühlen.

FOTO: WOLFGANG RUDOLF

Brötchen als Dankeschön

Frühstück für Helfer von „Alle Kinder mitnehmen“

■ Bielefeld (max). Die ehrenamtlichen Helfer des Projekts „Alle Kinder mitnehmen“ fanden beim alljährlichen Dankeschönfrühstück im Hofcafé zur Müdehorst ein reich gedecktes Buffet vor. Mit Kaffee und Brötchen soll den Helfern für ihren Einsatz im vergangenen Jahr gedankt werden.

Im Kooperationsprojekt der Bielefelder Bürgerstiftung und des gemeinnützigen Vereins „Tabula“ betreuen 50 Ehrenamtliche Helfer seit 2007 110 Schüler aus sozial schwachen Familien. „Ein- bis zweimal pro Woche besuchen sie die Schulen und unterstützen die Kinder beim Lesen oder Lernen“, berichtet Annemarie von der

Groeben, Vorsitzende bei „Tabula“. Finanziell gefördert wird das Projekt von der Familien-Osthushenrich-Stiftung, die jährlich 20.000 Euro überweist. „Wir unterstützten diese Idee, weil wir uns für die Bildungsgerechtigkeit einsetzen wollen“, erklärt Geschäftsführer Burghard Lehmann.

Ab September geht das Projekt in die zweite Runde, wie Susan Balz von der Bürgerstiftung mitteilt. Man wolle den Schülern den Übergang von der Grund- zur weiterführenden Schule erleichtern, kündigt Balz an. Momentan laufe die Suche nach neuen Bildungspaten, insbesondere für den Bielefelder Süden.